



Politik im Ehrenamt und in Corona-Zeiten



Leider musste der Kreisvorstand die lange geplante Wahlkreisversammlung am 3. November in Neuhausen/Spree absagen. Obwohl die aktuelle Eindämmungsverordnung die Veranstaltung zugelassen hätte, waren zwei Abwägungen für uns ausschlaggebend.

Zum Ersten trägt der Vorstand Verantwortung für seine Mitglieder und bei den stark steigenden Zahlen wollten wir der Mit-

gliedschaft ein erhöhtes Infektionsrisiko ersparen.

Uns lagen mehr als 50 Anmeldungen vor. Zwangsläufig kommt es dann zu persönlichen Gesprächen und engerem Kontakt.

Zum Zweiten haben wir die öffentliche Wirkung abgewogen. In einer Zeit, in der Gerüchte und Meinungen wichtiger sind als Fakten, wollten wir Aussagen oder Ansichten wie „Die Einschränkungen gelten nur für uns, die Politiker ma-

chen was sie wollen.“ keinen Vorschub leisten.

Es wäre nicht vermittelbar, nach den erneuten Schließungen aller Freizeiteinrichtungen und den damit verbundenen persönlichen Schicksalen, das politische Tagesgeschäft einfach weiterzuführen. Für die Durchführung der Wahlkreisversammlung haben wir noch bis Ende Juni 2021 Zeit.

Zudem wird auf Bundesebene darüber diskutiert, solche Wahlen demnächst auch per Brief oder online durchführen zu können. Beschlüsse soll es noch in diesem Jahr geben. Der Vorstand hat das im Blick und wir werden euch schnell darüber informieren. In jedem Fall wird es bis zum Jahresende keine Versammlungen im Kreisverband geben.

Auch die angedachte Neuwahl des Kreisvorstandes findet auf Beschluss des Vorstandes dieses Jahr nicht

mehr statt. Wir werden also in der aktuellen personellen Besetzung weiterarbeiten und den Bundestagswahlkampf vorbereiten. Das heißt: die Nominierung unseres Direktkandidaten und die Wahl der Landesliste für den 20. Deutschen Bundestag haben absolute Priorität. Die Neuwahl des Vorstandes ist nachrangig und wird frühestens vier Wochen nach der Landesvertreter*innenkonferenz stattfinden.

Auch wir müssen in den kommenden Wochen auf den persönlichen Austausch weitestgehend verzichten. Unsere Beratungen finden stattdessen in Form von Videokonferenzen statt. Kreis- und Ortsvorstand würden sich freuen, wenn ihr die Angebote zur politischen Diskussion auch online nutzt.

Matthias Loehr
Kreisvorsitzender

Corona-Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag (Kasse): 10 bis 14 Uhr

Telefontag: Donnerstag 10 bis 16 Uhr

Links.bewegt durch die Krise...

Schön, dass ihr da seid!

von Anja Mayer

Eine ungewöhnliche Geschichte, erzählt an einem ungewöhnlichen Ort zu einer ungewöhnlichen Zeit. Und die geht so:

Es ist der erste Novembersonntag im Lothar-Bisky-Haus. Zwischen Kabeln und Bildschirmen entfaltet sich die Erzählung des Mohammad Shaar, der 2016 aus Syrien fliehend nach Cottbus kam. Seine Geschichte handelt davon, wie es ist, anzukommen und dabei Feindschaft wie auch Solidarität zu erfahren. Shaar erlebt die Unterschiedlichkeit und Widersprüchlichkeit der Stadt Cottbus. Das möchte

er in einem eigenen Film verwirklichen. So sein Traum.

Shaar trifft auf Johannes Klemt, der mit seiner Firma Kameramensch.de schon viele Filmprojekte verwirklicht hat. Anfang 2019 beginnt das Projekt und im Sommer 2020 können endlich die Dreharbeiten stattfinden. „Schön, dass Du da bist!“ soll der Titel sein. Vorausgegangen sind interkulturelle Workshops, in denen Jugendliche ihre Erfahrungen in selbstgeschriebene Szenen für den Film einfließen ließen. Ebenso wurde ein Pitch (kurze Konzeptdarstellung) für den Film bei der Stadt Cottbus eingereicht.

Alles geht gut, es gibt Fördermittel der Stadt und von anderen Institutionen.

50 sehr unterschiedliche Menschen verwirklichen gemeinsam und überwiegend ehrenamtlich den Film. Dabei begeben sich alle auf die Reise, knien sich mit aller Kraft in dieses Projekt.

Mitten im Corona-Sommer erzählt mir Johannes Klemt vom Film und begeistert mich sofort. Für uns ist klar, dass wir das Projekt unterstützen und mit praktischer Hilfe zur Seite stehen werden.

So packten wir im Lothar-Bisky-Haus Unmengen Lunchpakete, DIE LINKE. Cottbus stellte den Bus

zur Verfügung. Birgit Mankour organisierte fleißig ein Frühstück für das Filmset an der Cottbuser Stadthalle.

Doch was sollte nur aus der Premierenfeier werden, die im Oktober stattfinden sollte?! Für uns natürlich keine Frage: Wir öffneten die Türen unseres Lothar-Bisky-Hauses für eine Livestream-Premiere.

So kam es zu diesem außergewöhnlichen Sonntagabend in der Landesgeschäftsstelle – zwischen Kameras, Laptops und eiligen Vorbereitungen herrschte Begeisterung über diesen äußerst sehenswerten Film. Und darüber, Teil einer Familie zu sein, die Freude und Traurigkeit miteinander teilt, die zusammenhält und schon das nächste Projekt plant.

Um es mit dem letzten Bild des Films zusammenzufassen: „Dieser Film ist allen Menschen gewidmet, die sich für ein friedliches und weltoffenes Zusammenleben aller Menschen einsetzen. Schön, dass Ihr da seid!“



Premiere gerettet! Livestream aus dem Lothar-Bisky-Haus.
Der Film ist noch bis Mitte November hier abrufbar: <https://youtu.be/MVyChBIAWsg>.

Impressum Herausgeber DIE LINKE. Lausitz Ortsvorstand Cottbus, 03046 Cottbus, Ostrower Straße 3, Telefon: (0355) 22 44 0
Vi.S.d.P. Christopher Neumann / Redaktion: Ch. Neumann, C. Meißner / Lay.Satz: wortreich.de, Cornelia Meißner
E-Mail: linksblick@dielinke-lausitz.de / Homepage: www.dielinke-lausitz.de

...von Höhen und Tiefen

Das große Streamen



ber den BildungsBlock als Hybridveranstaltung an. Das Publikum ist dabei im Raum und der Dozent wird zugeschaltet. Über den Livestream können Interessierte den Vortrag von Zuhause verfolgen und per Kommentarfunktion Fragen stellen. Leider reichte die Leitung nicht. Aber nicht schlimm, der Vertrag ist nun geändert. Der zweite BildungsBlock lief schon besser. An den Tonproblemen wird noch gefeilt. Das Video kann man sich auf unserem Youtube-Kanal ansehen und auch der Vortrag kann bei uns angefragt werden.



„Dann werden wir eben einfach eine Online-Veranstaltung machen!!!“ NA KLAR.

Diese Pandemie stellt uns vor große Herausforderungen. Nicht alles ist schlecht, denn bekanntlich steckt in jeder Krise auch eine Chance. Zumindest treibt uns der Lockdown in die Weiten der Streamingwelt, also der Übertragung von Bildern in Echtzeit ins Netz. Unsere Versammlungen sind nun Videokonferenzen und die Veranstaltungen laufen via Liveübertragung. Hochmotiviert setzen wir bereits im Okto-



Für den Monat November sind weitere Videos und Livestreams geplant. So wird die Cottbuser Mitgliederversammlung erstmalig als Zoomkonferenz stattfinden.

Am 19.11. wird der nächste BildungsBlock gestreamt. Es spricht Martin Neise von der Bundesgeschäftsstelle, verantwortlich für Politische Bildung, über DIE LINKE: Was sie ist und was sie will? Ab 18.30 Uhr könnt Ihr Euch einschalten.

Stream On!

Praktische Corona-Hilfe

Die Corona-Zahlen steigen bedenklich. Seit einer Woche befinden wir uns in einem (Teil)Lockdown. Darum haben wir erneut die Solidaritätsaktionen aufgenommen:

- Einkaufshilfe und Besorgungen: Timur & sein Trupp macht sich auf den Weg. Bestellungen nehmen wir donnerstags telefonisch entgegen (10 bis 16 Uhr). Lieferung freitags. Jederzeit bestellen ist möglich: cottbus@dielinke-lausitz.de.
- Unser Bücherregal ist Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr zugänglich.
- Schulaufgaben ausdrucken oder Nachhilfe bekommen: bitte anfragen über cottbus@dielinke-lausitz.de
- Sozialberatung und Rechtsberatung: bitte anfragen über meissner@dielinke-lausitz.de

Digitalisierung an Schulen

Runder Tisch vernetzt Akteure



Am Donnerstag, dem 29.10.2020 fand der erste Runde Tisch zum Thema „Digitalisierung an Cottbuser Schulen“ statt. Dem vorausgegangen war eine Information von Herrn Kochan von der Stadtverwaltung im Bildungsausschuss im September. Die Fraktion DIE LINKE hatte daraufhin eine Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung im Oktober gestellt.

Frau Dieckmann, Sozialdezernentin der Stadt Cottbus, hatte als Reaktion den Runden Tisch initiiert, um alle Frakti-

onen gezielt informieren und Fragen konkret in der Fachrunde beantworten zu können. Eingeladen waren Stadtverordnete aller Fraktionen sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Wegen der Corona-Situation fand der Runde Tisch nicht wie geplant als Präsenzveranstaltung in der Aula der Erich-Kästner-Grundschule statt, sondern als Telefonkonferenz.

Zunächst gab Frau Dieckmann einen Überblick über den aktuellen Stand der Digitalisierung. Wie Herr Kochan schon im vo-

rangegangenen Bildungsausschuss dargelegt hatte, werden pro Jahr nach und nach 3 bis 5 Schulen ausgerüstet. Überraschend war die Auswahl der Schulen, welche im ersten Schritt vorgesehen seien, neben der Theodor-Fontane-Gesamtschule und dem OSZ unter anderem auch das Max-Steenbeck-Gymnasium. Begründet wurde dies mit der seit dem Umzug an den aktuellen Standort bereits wieder veralteten Technik, die in den vergangenen Jahren aus haushälterischen Gründen nicht aktualisiert werden konnte. Am Ziel, eine Grundsystematik in der Stadt aufzubauen, wird weiter festgehalten. Planungsleistungen werden bereits erbracht, sodass möglichst schnell Bauleistungen in Auftrag gegeben werden können. Die Ausschreibung für den Wartungs- und Betriebs-

vertrag, mit dessen Hilfe in fünf Losen die Beschaffung und Wartung der Technik erledigt werden soll, ist beendet und die eingegangenen Bewerbungen werden momentan von der Verwaltung geprüft.

In mehreren Fragen von Fraktionsvertretern*innen wurden dann noch Lizenz-Probleme bei eingesetzter Software angesprochen sowie die Notwendigkeit von kurzfristigen Webcam-Beschaffungen für den Distanzunterricht betont.

Der Runde Tisch soll sich in regelmäßigen Abständen wieder treffen, um neue Entwicklungen begleiten zu können - eine gute Institution, damit der wichtige Prozess der Digitalisierung im Bereich Schule kommunalpolitisch eng begleitet werden kann. Wir bleiben dran.

*Christian Noack
Sachkundiger Einwohner
im Bildungsausschuss*

Erste digitale GMV am 14. November

Diese Ausgabe des „Links.Blick“ ist durchgezogen von zwei Themen: Corona und Digitales. Beides hängt eng zusammen und das aus gutem Grund: Digitale Medien ermöglichen es uns, Kontakt und Politische Arbeit aufrecht zu erhalten, auch wenn Kontakte derzeit eigentlich reduziert werden müssen um Menschen zu schützen.

Für den 14. November hatten wir langfristig unsere diesjährige Gesamtmitgliederversammlung des Ortsverbandes Cott-

bus geplant. Mit Blick auf die aktuellen Infektionszahlen ist klar: Das wird nichts.

Dennoch wollen wir mit euch im Gespräch bleiben. Neben der Möglichkeit, sich in größerer Runde zu aktuellen Themen auszutauschen, wollen wir als Ortsvorstand auch Rechenschaft über unsere bisherige Arbeit ablegen und eure Anregungen aufnehmen. Außerdem wird unsere Cottbuser Fraktion über den bisherigen Stand der Umsetzung des Wahlprogramms berichten.

Alle Mitglieder unseres Ortsverbandes erhalten im Vorfeld eine Einladung per E-Mail. Los geht es um 10:00 Uhr. Die Teilnahme ist ganz einfach durch Klick auf einen Link sowie ein Passwort möglich. Ihr braucht lediglich einen Computer mit Mikro und Webcam.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr einerseits zahlreich daran teilnehmt, andererseits auch die Genoss*innen in eurem Umfeld unterstützt, die Hilfe benötigen. Außerdem könnt ihr euch bei

Fragen in der Geschäftsstelle (Zeiten s. Seite 1) oder bei mir (neumann@dielinke-lausitz.de) melden.

Wir wissen, dass wir nicht all unsere Mitglieder auf diesem Wege erreichen können. Wenn größere Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind, holen wir unsere Versammlung nach.

Bis dahin: Bleibt gesund und heiter - trotz alledem.

*Christopher Neumann
Ortsvorsitzender*